

»Ein Frühling, dem kein Sommer folgte«?

Französisch-österreichische Kulturtransfers seit 1945

Herausgegeben von
Thomas Angerer und
Jacques Le Rider

Redaktionelle Mitarbeit:
Barbara Porpaczy und
Michaela Feurstein

böhlau Wien Köln Weimar

Inhalt

Vorwort / 9

Thomas Angerer

Einleitung / 11

Jacques Le Rider

Verselbständigung eines Wunschbildes? Der französische Beitrag zur Bestimmung der kulturellen Identität Österreichs / 25

Michel Cullin

Österreich – aber welches? Eugène Susini und sein Österreichbild / 41

Gloria Withalm

Der »französische Geist«: Die Zeitschrift *Plan* und das Frankreichbild bei prominenten Österreichern im Jahr 1946 / 51

Philippe Gustin

Verzerrt, weil unvollständig: Das Frankreichbild in den österreichischen Schulgeschichtsbüchern / 65

Max Schachner, Katrin Koch

Destination: Culture

Kulturkonsum österreichischer Touristen in Frankreich / 69

Michaela Feurstein

Der verlorene Kampf gegen den Vorrang des Englischen:
Die französische Sprach- und Schulpolitik / 83

Jean-Michel Casset

Ein »friedliches Pfand der Verständigung«:
Einige Aspekte der Geschichte des *Lycée Français de Vienne* / 99

Barbara Porpaczy

Von der Selbstdarstellung zum Kulturaustausch:
Die französischen Kulturinstitute in Wien und Innsbruck / 119

Johannes Feichtinger

Stimulierung zur Modernisierung:

Die Aufnahme moderner französischer Kultur in Graz / 137

Susanne Albrecht

Von Molière zu Mnouchkine:

Französisches Theater auf Wiener Bühnen / 151

Michael Klein

Einige Anmerkungen zur Präsenz und Rezeption der französischen
Gegenwartsliteratur in Österreich / 167

Ursula Mathis-Moser

Brückentexte für die Zukunft: Französische Autoren in
österreichischen Verlagen / 179

Günter Dankl

Von der Form zur Geisteshaltung: Zu Frankreichs Vorbildrolle
für die bildende Kunst in Österreich / 195

Franz Grafl

»Reizender Scharm«: Französische Filmkultur in Österreich / 205

Andrea Oberhuber

»De la musique avant toute chose«: Rezeption, mediale Verbreitung und
Distributionsbedingungen des französischen Chansons in Österreich / 217

Siegfried Loewe

Ein ungeliebtes Fach? Die österreichische Französisistik / 237

Michael Hochedlinger

Konjunktur und Konventionalität: Französische Themen in der
österreichischen Nachkriegsgeschichtsschreibung / 249

Carolyn Oliva

Von früher Zusammenarbeit zu neuen Dimensionen: Die bilaterale Bildungs-
und Forschungskooperation im Universitätsbereich / 261

Margit Sandner

Bibliothekskataloge als rezeptionsgeschichtliche Quellen: Französische Autoren
in den Beständen der Universitätsbibliothek Wien / 273

Dinah Lepuschitz

Ein österreichisches Pontigny?

Französische TeilnehmerInnen am Forum Alpbach / 281

Michael Wiesmüller

Rezeptionen zweiten Grades: Französische Philosophie in Österreich / 303

Thomas Angerer

Versuch einer Zusammenschau / 315

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren / 338

Personenregister / 340